

Runde 4: SK Herzogenaurach 2 – SG 88/48 Erlangen 2

Herzogenaurach startete erfolgreich ins neue Jahr und holte sich gegen SG 88/48 Erlangen 2 weitere zwei Punkte. Trotz Stammbesetzung war dieser Sieg am Ende doch glücklich für Herzogenaurach, denn viele glaubten nicht, dass Martin noch ein Remis holen kann.

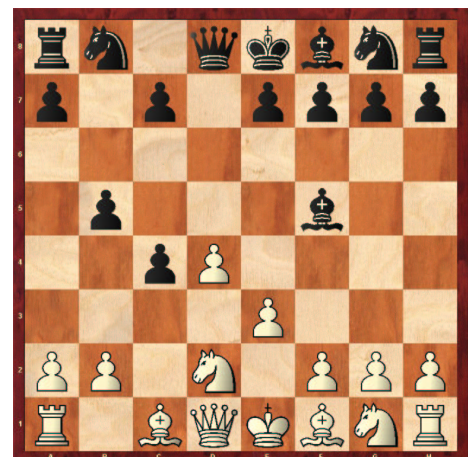
Unsere Jungs hatten an diesen Tag alle Zeit, so dass Herzogenaurach in der Stammbesetzung antreten konnte.

An Brett 4 hatte Axel Habermann alle Zügel in der Hand und veranstaltete ein Feuerwerk gegen Dennis Sikora, der eine Figur nach der anderen dem starken Axel geben musste. Das Matt war nur eine Frage der Zeit, und so führten wir nach nicht allzu langer Zeit mit 1:0.

Deutlich schwerer tat sich Patrick Winkelmann gegen die Nachmeldung von Erlangen. Der 18-jährige Michael Weiß spielte souverän einen kleinen Vorteil nach dem anderen heraus und gewann so die Partie. Im Nachhinein teilte er Patrick mit, dass er bei den Erwachsenen mitspielt und seine aktuelle DWZ bei 1874 liegt.

Mit dem Sieg von Martin Gumbrecht gingen wir aber wieder mit 2:1 in Führung. Im 20.Zug ergatterte Martin einen Bauern, im 27. Zug einen Springer und im 31. Zug folgte das Matt. Bei konzentriertem Spiel von Martin hätte die Partie schon im 5. Zug mit einer Gabel auf Turm und Läufer entschieden werden können (siehe Bild).

Nach der 2:1-Führung wurde nun das Spiel von Martin Kainbacher zur reinsten Nervensache. Bis zum 20. Zug bestimmte Martin die Partie, gewann bis dahin schon einen Bauern, und es sah nach einem weiteren Sieg für Herzogenaurach aus. Doch die nächsten 8 Züge waren die „Katastrophe“. Nachdem er im 29.Zug noch seinen Turm verlor, konnte er sich glücklicherweise per Dauerschach noch zu einem Remis retten.



Warum spielte Martin in dieser Situation 5.Sgf3 und nicht Df3 mit Angriff auf Läufer und Turm?

SK Herzogenaurach 2	- SG 48/88 Erlangen 2	2½-1½

01 Kainbacher, Martin	- 01 Deller, Johannes	½-½
02 Gumbrecht, Martin	- 03 Rabenstein, Stefan	1-0
03 Winkelmann, Patrick	- 11 Weiß, Markus	0-1
04 Habermann, Axel	- 12 Sikora, Dennis	1-0